

Prüfbericht

Dokumentnummer:	MPABS-2502484 - FL vom 07.05.2026
Auftraggeber:	Lehmbaustoffe Schleusner & Söhne GmbH Elbchaussee 1 39524 Schönhausen Deutschland
Auftrag vom:	28.10.2025
Auftragszeichen:	E-Mail von Herrn Friedemann Schleusner
Auftragseingang:	21.10.2025
Inhalt des Auftrags:	Prüfung einer nichttragenden, raumabschließenden, wärmedämmenden und symmetrischen Trennwandkonstruktion in Metallständerbauweise mit einer beidseitigen Beplankung aus „Schleusner Hanf-Lehmbauplatten 22 mm“ zur Ermittlung der Feuerwiderstandsdauer bei einseitiger Brandbeanspruchung
Prüfeinrichtung	Materialprüfanstalt für das Bauwesen (MPA BS)
Prüfungsgrundlage:	DIN EN 1364-1 : 2015-09 in Verbindung mit DIN EN 1363-1 : 2020-05
Probeneingang:	48. KW 2025
Probennahme:	Angaben über eine amtliche Entnahme liegen der Prüfanstalt nicht vor.
Probenkennzeichnung:	Keine
Prüftermin:	18.12.2025

Dieser Prüfbericht umfasst 10 Seiten inkl. Deckblatt und 29 Anlagen.

Dieses Dokument darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge, Kürzungen sowie Übersetzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA BS. Dieses Dokument ist nur mit Unterschrift und Stempel der MPA BS oder mit verifizierbarer, qualifizierter elektronischer Signatur gültig. Die Konformitätsbewertung erfolgt unter Anwendung der binären Entscheidungsregel nach ILAC G8.



1 Allgemeines

Auftragsgemäß sollte eine Prüfung einer nichttragenden, raumabschließenden, wärmedämmenden und symmetrischen Trennwandkonstruktion in Metallständerbauweise mit einer beidseitigen Beplankung aus „Schleusner Hanf-Lehm-Platten 22 mm“ zur Ermittlung der Feuerwiderstandsdauer bei einseitiger Brandbeanspruchung nach DIN EN 1364-1 : 2015-09 in Verbindung mit DIN EN 1363-1 : 2020-05 erfolgen.

Dieser Prüfbericht beschreibt ausführlich das Verfahren der baulichen Ausführung, die Prüfbedingungen und die Ergebnisse, die mit dem hier beschriebenen spezifischen Bauteil erzielt wurden, nachdem dieses nach DIN EN 1363-1 : 2020-05 geprüft wurde. Jede wesentliche Abweichung hinsichtlich Größe, konstruktiver Einzelheiten, Belastungen, Spannungszustände, Randbedingungen außer den Abweichungen, die im betreffenden Prüfverfahren für den direkten Anwendungsbereich zulässig sind, ist nicht durch diesen Prüfbericht abgedeckt.

Aufgrund der Eigenart der Prüfungen der Feuerwiderstandsdauer und der daraus folgenden Schwierigkeiten bei der Quantifizierung der Unsicherheit bei der Messung der Feuerwiderstandsdauer ist es nicht möglich, einen festgelegten Genauigkeitsgrad des Ergebnisses anzugeben.

Die Materialprüfanstalt Braunschweig war an der Auswahl des Probekörpers nicht beteiligt.

2 Beschreibung des Probekörpers

Die Beschreibung des Verfahrens der baulichen Ausführung sowie die Zeichnungen des Probekörpers wurden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt und von der Prüfanstalt verifiziert.

Weitere Einzelheiten zum Probekörper sowie eine ausführliche Beschreibung des Verfahrens der baulichen Ausführung sind den nachfolgenden Abschnitten bzw. den Anlagen zu entnehmen.

Tabelle 1: Prüföfen

Prüföfen	Bezeichnung	Kammer 5
	Ausrichtung	Vertikal
	lichte Abmessungen	b x h = 3000 mm x 3000 mm

Tabelle 2: Tragkonstruktion und Lasteinleitung

Prüfrahmen	Rahmenöffnungsmaß	b x h x d = 3000 x 3000 x 240 mm
	Seitenteile und oberer Anschluss	Am Prüfrahm, Feuerleichtbeton, d = 240 mm, Rohdichte 1,4 kg/dm ³
	Bodenanschluss	Rollschicht aus Kanalklinker, Massivkonstruktion hoher Rohdichte, d = 240 mm, Rohdichte 2,2 kg/dm ³ , Druckfestigkeitsklasse 40
	Freier Rand (vertikal)	Links vom Probekörper (FA ¹) mit Mineralwolle (Steinwolle, nichtbrennbar, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C) nach DIN EN 13162, d = 25 mm verschlossen

Tabelle 3: Zusammenfassung der brandschutztechnisch relevanten Konstruktionsdetails

Boden- und Deckenan-schluss	Profil	U-Wandprofil der Fa. Protektor UW 75 nach DIN EN 14195 bzw. DIN 18182, Abmessungen: b x h x d = 75 mm x 40 mm x 0,6 mm
	Befestigung am oberen und unteren Rand	„WDN 6-40“ Deckendübel (Stahldübel) der WAKAI GmbH nach ETA-14/0390 Ø x l = 6 mm x 40 mm, Abstand a _{Rand} ≤ 80 mm, a _{untereinander} ≤ 1000 mm
	Hinterlegung	„Trennwanddichtband B1“ der Fa. Würth, einseitig selbstkleben, anthrazit Abmessung: b x d = 70 mm x 3 mm
Ständerwerk	Profil	C-Wandprofil der Fa. Protektor CW 75, nach DIN EN 14195 bzw. DIN 18182, Abmessungen: b x h x d = 75 mm x 47 mm x 0,6 mm Ständerabstand a ≤ 625 mm
	Befestigung am festen Rand	„WDN 6-40“ Deckendübel (Stahldübel) der WAKAI GmbH nach ETA-14/0390 Ø x l = 6 mm x 40 mm, Abstand a _{Rand} ≤ 80 mm, a _{untereinander} ≤ 1000 mm
	Hinterlegung am festen Rand	„Trennwanddichtband B1“ der Fa. Würth, einseitig selbstklebend, anthrazit Abmessung: b x d = 70 mm x 3 mm
Dämmung	Dicht zwischen dem Ständerwerk eingeklemmt	Holzfaser-Dämmplatte „STEICOflex 038“ der Fa. STEICO SE, nach DN EN 13171 max. Plattengröße: b x d x l ≤ 625 x 60 x 1250 mm
	Fugenausbildung	Horizontalfugen stumpf und dicht gestoßen

¹ FA: Feuerabgewandte Seite

Bepunktung (symmetrisch)	Platten	„Schleusner Hanf-Lehm-Platte 22 mm“ (beidseitig, werksseitig kaschiert mit Jutegewebe) horizontal angeordnet nach DIN 18948 der Fa. Schleusner Abmessungen: $l \times b \times d \leq 1250 \times 625 \times 22 \text{ mm}$
	Befestigungsmittel und -abstände	„Gipsplattenschrauben“ mit Bohrspitze und Blechschraubengewinde nach DIN EN 14566 (Typ TSD), $\varnothing \times l = 3,5 \text{ mm} \times 35 \text{ mm}$, $a_{\text{vertikal}} \leq 200 \text{ mm}$, $a_{\text{Kante}} \approx 15 \text{ mm}$, $a_{\text{horizontal}} \leq 625 \text{ mm}$ (in jedem CW-Profil)
	Stoßfugenabdeckung (horizontal und vertikal)	Über ca. 300 mm breite Streifen aus „Schleusner Jute-Armierungsgewebe“, Flächengewicht 125 g/m ² , Maschenweite ca. 5,5 mm x 5,5 mm, Überlappung der Bahnen ca. 50 mm, in „Schleusner Lehm Feinputz“, $d \approx 4 \text{ mm}$
	Putz – vollflächig	„Schleusner Lehm Feinputz“ nach DIN 18947 – LPM 0/1 – S II – 1,8 $d \approx 4 \text{ mm}$
Einbauten	Art und Lage	ELT-Hohlraumdosens mit Abdeckung (Normalausführung), Abmessungen: $\varnothing \times t = 68 \text{ mm} \times 50 \text{ mm}$ Anordnung 300 mm von Probekörperoberkante, jeweils 1x auf Feuerseite und feuerabgewandter Seite, gefachversetzt
	Einhausung der Einbauten	„Schleusner Hanf-Lehm-Platte 22 mm“ (beidseitig, werksseitig kaschiert mit Jutegewebe) nach DIN 18948 der Fa. Schleusner Kastenförmige Einhausung, bestehend aus: - Plattenabschnitt 22 mm x 200 mm x 200 mm, - umlaufender Rahmen aus: 22 mm x 22 mm x 200 mm bzw 178 mm - Verbindung in den Ecken und an die Bepunktung mit jeweils 4 x „Gipsplattenschrauben“ mit Bohrspitze und Blechschraubengewinde nach DIN EN 14566 (Typ TSD)

3 Kennwerte der verwendeten Bauprodukte

Zum Zeitpunkt der Prüfungen entsprachen die Festigkeit und der Feuchtegehalt des Probekörpers annähernd dem Zustand, der bei der üblichen Verwendung zu erwarten ist.

Für die geprüfte Konstruktion und die bei ihr verwendeten Bauprodukte gelten die in den Anlagen zusammengestellten Angaben hinsichtlich der Dicken, der Flächengewichte, der Rohdichten, der Feuchtigkeitsgehalte und der Klassifizierungen des Brandverhaltens.

4 Prüfanordnung und -durchführung

Fachkräfte des Auftraggebers bauten den in Abschnitt 2 beschriebenen Probekörper als vertikalen Raumabschluss vor einer Brandkammer ein.

Die Brandprüfung bei einseitiger Brandbeanspruchung wurde nach DIN EN 1364-1 : 2015-09 in Verbindung mit DIN EN 1363-1 : 2020-05 durchgeführt.

Die Brandkammer wurde nach der Einheits-Temperaturzeitkurve (ETK) gemäß DIN EN 1363-1 : 2020-05, Abschnitt 5.1.1, beflammt. Zur Messung der Brandraumtemperaturen dienten 6 Stück Platten-Thermometer („Plates“) entsprechend DIN EN 1363-1 : 2020-05, Abschnitt 4.5.1.1.

Bei der Brandprüfung wurde der Ofendruck entsprechend DIN EN 1363-1 : 2020-05, Abschnitt 5.2, eingestellt. Der geforderte Nenndruck am oberen Rand des Probekörpers beträgt 20 Pa. Da die Druckmessung auf einer Höhe von 2,5 m durchgeführt wurde, ergab sich als einzustellender Ofendruck ein Wert von 16 Pa.

Zur Messung der Temperaturen auf der unbeflammten Seite des Probekörpers dienten Thermoelemente gemäß DIN EN 1363-1 : 2020-05, Abschnitt 4.5.1.2.

Die Durchbiegung des Probekörpers wurde entsprechend DIN EN 1364-1 : 2015-09 in der Mitte des Probekörpers gemessen. Zusätzlich wurde die Durchbiegung in mittlerer Höhe bei $\frac{1}{4}$ und $\frac{3}{4}$ der Breite des Probekörpers und in mittlerer Breite bei $\frac{1}{4}$ und $\frac{3}{4}$ der Höhe des Probekörpers gemessen.

Die Lage der Messstellen ist den Anlagen zu entnehmen.

In Absprache mit dem Auftraggeber waren zusätzliche, orientierende Messstellen im Probekörper angebracht.

5 Prüfergebnisse und Beobachtungen

Die während der Brandprüfung ermittelten Temperaturen in der Brandkammer, die Temperaturerhöhungen über die Anfangstemperatur auf der unbeflammten Seite des Probekörpers, die Durchbiegung des Probekörpers, die Umgebungstemperatur, das Fehlerintegral, der Differenzdruck in der Brandkammer sowie die Beobachtungen während der Brandprüfung sind in den Anlagen dargestellt.

6 Zusammenfassung der Prüfergebnisse

Am 18.12.2025 wurde eine Prüfung einer nichttragenden, raumabschließenden, wärmedämmenden und symmetrischen Trennwandkonstruktion in Metallständerbauweise mit einer beidseitigen Beplankung aus „Schleusner Hanf-Lehmbauplatten 22 mm“ zur Ermittlung der Feuerwiderstandsdauer bei einseitiger Brandbeanspruchung nach DIN EN 1364-1 : 2015-09 in Verbindung mit DIN EN 1363-1 : 2020-05 durchgeführt.

Die Zusammenfassung der Prüfergebnisse ist in der Tabelle 4 angegeben.

Tabelle 4 ist auf der nächsten Seite dargestellt.

Tabelle 4: Zusammenstellung der Prüfergebnisse

Normbezug: DIN EN 1363-1 : 2020-05 Abschnitt	Anforderungen		Kriterium		Prüfergebnisse			
11.1	<u>Tragfähigkeit</u> , d. h. Einhaltung	Grenzwert der vertikalen Stauchung	$c = \frac{h}{100}$	h = 3000 mm	- mm ¹⁾			
			Der Grenzwert wurde überschritten nach:		- min. ¹⁾			
		Grenzwert der vertikalen Stauchungsgeschwindigkeit	$\frac{dC}{dt} = \frac{3h}{1000}$	h = 3000 mm	- mm/min ¹⁾			
			Der Grenzwert wurde überschritten nach:		- min. ¹⁾			
		Tragfähigkeitsverlust während / nach Stoßbeanspruchung	Tragfähigkeit ging verloren nach:		- min. ¹⁾			
11.2	<u>Raumabschluss</u> , d. h. Vermeidung von	Entzündung des Wattedausches	Entzündung eines Wattedausches erfolgte nach:		- min. ²⁾			
			während / nach der Stoßbeanspruchung		- min. ²⁾			
		Auftreten von Spalten	Das Durchdringen einer Spaltlehre erfolgte nach:		- min. ²⁾			
			Das Durchdringen einer Spaltlehre erfolgte während / nach der Stoßbeanspruchung:		- min. ²⁾			
		Flammen auf der unbeflammten Seite	Anhaltende Flammenbildung trat auf nach:		- min. ²⁾			
			Anhaltende Flammenbildung während / nach der Stoßbeanspruchung trat auf nach:		- min. ²⁾			
11.3	<u>Wärmedämmung</u> , d. h. Temperaturerhöhungen auf der unbeflammten Seite über die Anfangstemperatur:		Prüfdauer in Minuten:		30	45	51	52 ⁴⁾
	max. zul. Mittelwert $\Delta T = 140$ K		max. festgestellte Temperaturerhöhung: Mittelwert in K		37	66	-	95
	max. zul. Einzelwert $\Delta T = 180$ K		max. festgestellte Temperaturerhöhung: Einzelwert in K		74 [Mst. 6]	109 [Mst. 6]	≤ 180 [Mst. 6]	188 [Mst. 6]
10.4.4	Durchbiegung		maximale Durchbiegung in mm		-51 [Mst. E]	-	-	-81 ³⁾ [Mst. A]

¹⁾ War nicht Gegenstand der Prüfung.

²⁾ Bestand kein Anlass zur Prüfung und wurde daher nicht durchgeführt.

³⁾ Pluswerte entsprechen einer Durchbiegung in Richtung der Kaltseite. Minuswerte entsprechen einer Durchbiegung in Richtung der Feuerseite.

⁴⁾ Letzte Verformungsmessung in der 50. Minute.

7 Schlussfolgerungen und Empfehlungen

In der nachfolgenden Tabelle 5 sind die wichtigsten Prüfergebnisse unter Berücksichtigung der Leistungskriterien zusammengefasst.

Tabelle 5: Zusammenstellung der Leistungskriterien

	Leistungskriterien nach DIN EN 1363-1 : 2020-05 bzw. DIN EN 1363-2 : 1999-10	eingehalten bis [Minuten]:
R	Tragfähigkeit	- 3)
E	Raumabschluss ¹⁾	≥ 52
I	Wärmedämmung ^{1) 2)}	= 51
M	Mechanische Beanspruchung	- 3)

¹⁾ Gemäß DIN EN 1363-1 : 2020-05, Abschnitt 11.4.1 müssen die Leistungskriterien „Wärmedämmung“ und „Raumabschluss“ automatisch als nicht erfüllt gelten, wenn das Kriterium „Tragfähigkeit“ nicht erfüllt wird.

²⁾ Gemäß DIN EN 1363-1 : 2020-05, Abschnitt 11.4.2 muss das Leistungskriterium „Wärmedämmung“ automatisch als nicht erfüllt gelten, wenn das Kriterium „Raumabschluss“ nicht erfüllt wird.

³⁾ War nicht Gegenstand der Prüfung.

Aufgrund der Prüfergebnisse (siehe Tabelle 4) und der erfüllten Leistungskriterien (siehe Tabelle 5) kann für den geprüften Probekörper empfohlen werden, diesen gemäß der Klassifizierungsnorm DIN EN 13 501-2 : 2023-12 bei einseitiger Brandbeanspruchung in die Feuerwiderstandsklasse **EI 45** einzustufen.

8 Direkter Anwendungsbereich nach DIN EN 1364-1 : 2015-09, Abschnitt 13

8.1 Allgemeines

Die Ergebnisse der Brandprüfung sind direkt auf ähnliche Ausführungen anwendbar, bei denen eine oder mehrere der nachstehend aufgeführten Veränderungen vorgenommen wurden, und bei denen die Ausführung hinsichtlich ihrer Steifigkeit und Festigkeit weiterhin die Anforderungen der entsprechenden Bemessungsnorm erfüllt.

Art der Änderung nach DIN EN 1364-1: 2015-09	Ausführung ist
a) Reduzierung der Höhe der Wand	zulässig
b) Vergrößerung der Dicke der Wand	zulässig
c) Vergrößerung der Dicke der Bauteilkomponenten	zulässig
d) Reduzierung der Längenmaße von Platten oder Paneelen, nicht jedoch der Dicke	zulässig
e) Reduzierung der Ständerabstände	zulässig

Art der Änderung nach DIN EN 1364-1: 2015-09	Ausführung ist
f) Reduzierung der Abstände zwischen den Befestigungselementen	zulässig
g) Erhöhung der Anzahl horizontaler Fugen des geprüften Typs, wenn mit einer Fuge im Abstand von höchstens (500 ± 150) mm vom oberen Rand geprüft wurde	zulässig
h) Erhöhung der Anzahl vertikaler Fugen des geprüften Typs	zulässig
i) Verwendung von elektrischen Installationen wie Dosen, Schalter usw. wenn diese Einbauten und Installationen im Abstand von höchstens 500 mm vom oberen Rand geprüft wurden	zulässig
j) horizontale und/oder vertikale Fugen entsprechend dem geprüften Typ	zulässig

8.2 Verbreiterung

Art der Änderung nach DIN EN 1364-1: 2015-09	Ausführung ist
Die Verbreiterung einer identischen Konstruktion ist zulässig, vorausgesetzt, der Probekörper wurde in Originalbreite oder bei einer Mindestnennbreite von 3 m mit einem freien vertikalen Rand geprüft, wobei die größere Abmessung maßgeblich ist.	zulässig

8.3 Vergrößerung der Höhe

Die Höhe der Konstruktion darf unter den folgenden Bedingungen um 1,0 m vergrößert werden:

Art der Änderung nach DIN EN 1364-1: 2015-09	Ausführung ist
a) wenn bei Prüfung ohne Tragkonstruktion die geprüfte Mindesthöhe 3 m beträgt;	zulässig
b) wenn die maximale seitliche Durchbiegung des Probekörpers 100 mm nicht überschritten hat;	
c) wenn die Ausdehnungsmöglichkeiten proportional erhöht werden.	

8.4 Tragkonstruktion

Art der Änderung nach DIN EN 1364-1: 2015-09	Ausführung ist
Bei Einbau in bzw. Anschluss an beliebige Norm-Tragkonstruktionen nach DIN EN 1363-1 ist das Prüfergebnis auf jede sonstige Tragkonstruktion (je nach Zutreffen höhere Dicke, höhere Dichte, mehr Schichten von Platten) desselben Typs (leicht oder massiv) anwendbar, wenn diese mindestens die gleiche Klassifizierung des Feuerwiderstands wie der Probekörper und die gleiche horizontale und/oder vertikale Ausrichtung aufweist.	nicht zutreffend
Bei Einbau in bzw. Anschluss an den Prüfraumen (ohne Tragkonstruktion) ist das Prüfergebnis auf massive Tragkonstruktionen hoher Rohdichte mit mindestens der gleichen Feuerwiderstandsdauer anwendbar, wie sie der Probekörper aufweist.	zutreffend

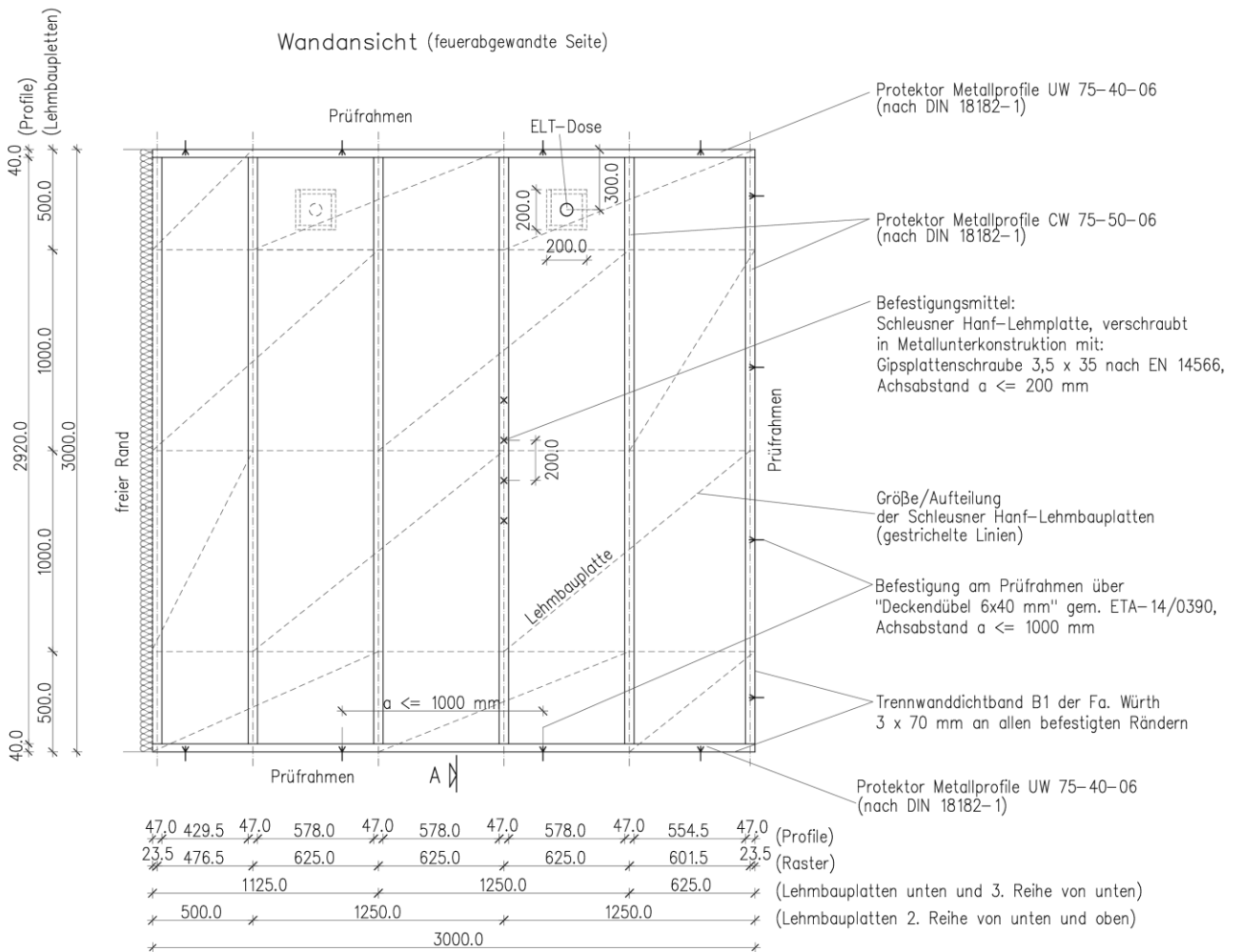
i. A.
Dipl.-Ing. Sven Schmieder
stellv. Fachbereichsleitung

i. A.
Fabian Lange, M. Eng.
Sachbearbeitung

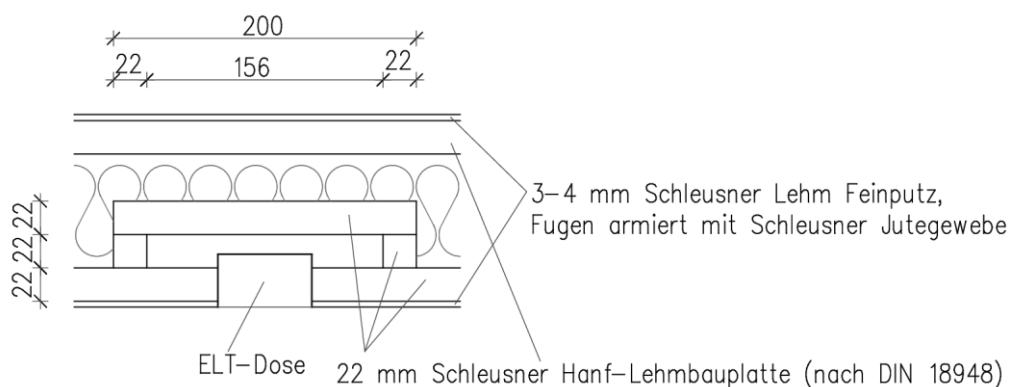
Dokumente ohne Stempel und Unterschrift tragen eine verifizierbare, qualifizierte elektronische Signatur.

Verzeichnis der Anlagen:

- Anlagen 1.1 bis 1.7 : Konstruktiver Aufbau des Prüfkörpers, Lage der Messstellen und Kennwerte der verwendeten Bauprodukte
- Anlagen 2.1 bis 2.18 : Aufzeichnungen während der Brandprüfung
- Anlagen 3.1 bis 3.4 : Fotodokumentation



Detail ELT-Dose
M 1:5



Konstruktiver Aufbau des Probekörpers
Wandansicht feuerabgewandte Seite und Detail der ELT-Dosen

Materialprüfanstalt für das Bauwesen
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz
der Technischen Universität Braunschweig

Anlage 1.1 zum
Prüfbericht
Nr. MPABS-2502484

Wandansicht (feuerzugewandte Seite)

Protector Metallprofile UW 75-40-06
(nach DIN 18182-1)

Protector Metallprofile CW 75-50-06
(nach DIN 18182-1)

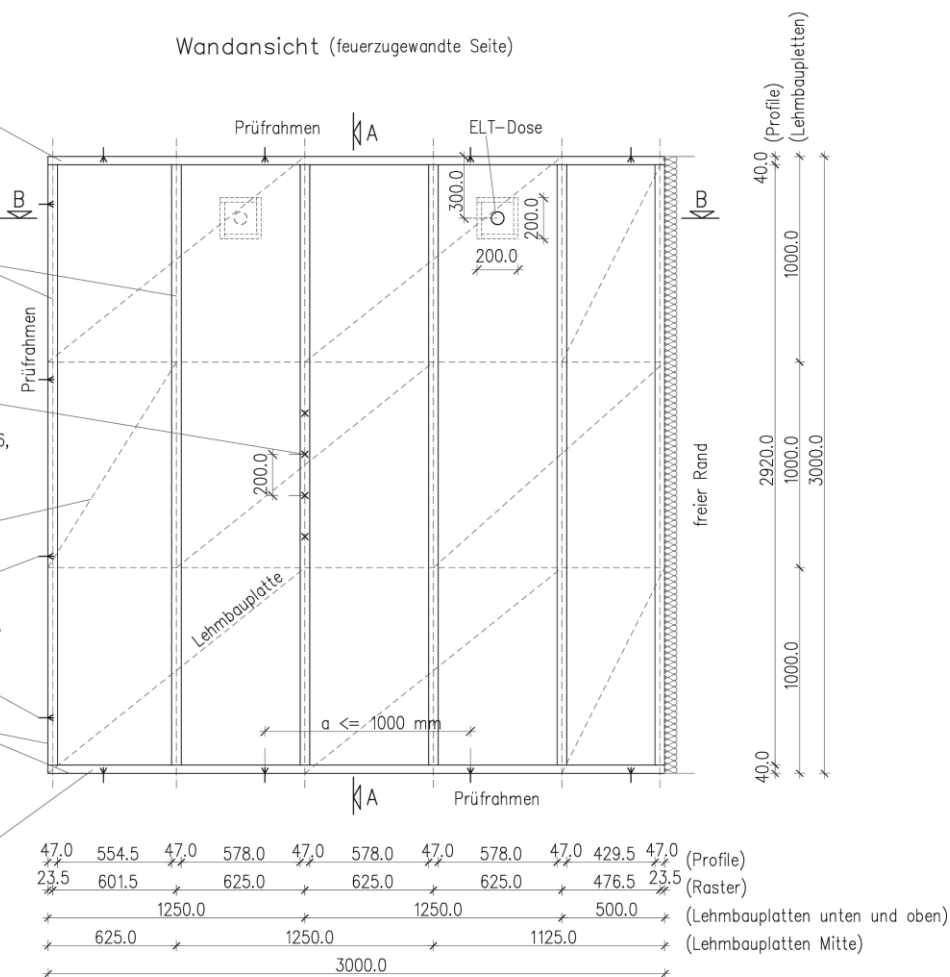
Befestigungsmittel:
Schleusner Hanf-Lehmplatte, verschraubt
in Metallunterkonstruktion mit:
Gipsplattenschraube 3,5 x 35 nach EN 14566,
Achsabstand $a \leq 200$ mm

Größe/Aufteilung
der Schleusner Hanf-Lehmbauplatten
(gestrichelte Linien)

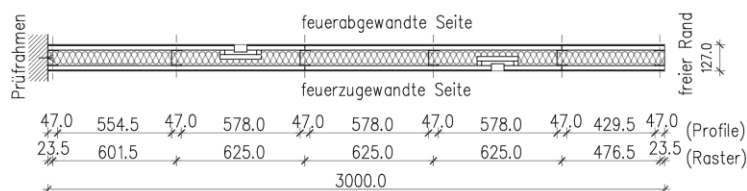
Befestigung am Prüfrahm über
"Deckendübel 6x40 mm" gem. ETA-14/0390,
Achsabstand $a \leq 1000$ mm

Trennwanddichtband B1 der Fa. Würth
3 x 70 mm an allen befestigten Rändern

Protector Metallprofile UW 75-40-06
(nach DIN 18182-1)



Schnitt B-B (Horizontalschnitt)

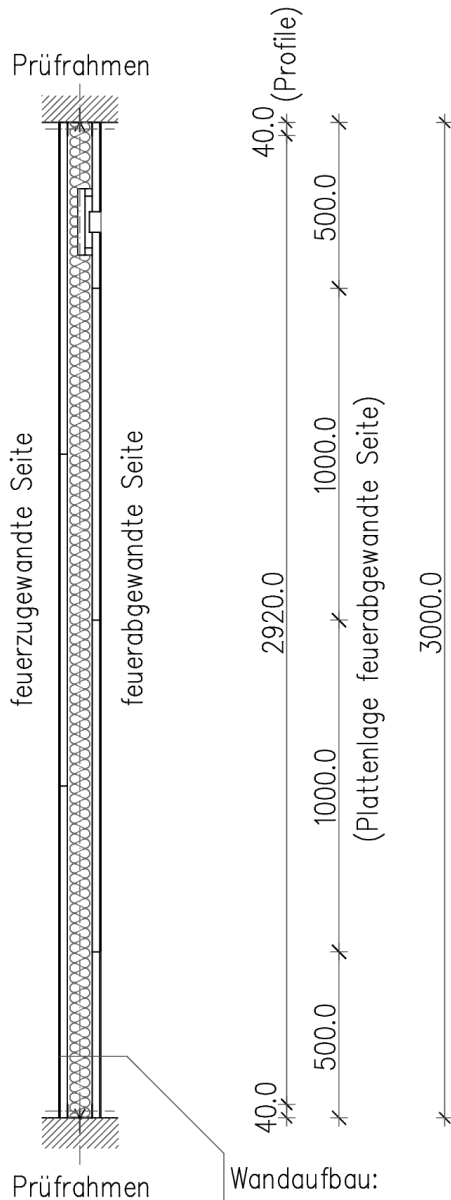


Konstruktiver Aufbau des Probekörpers
Wandansicht feuerzugewandte Seite und Schnitt B-B (Horizontalschnitt)

Materialprüfanstalt für das Bauwesen
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz
der Technischen Universität Braunschweig

Anlage 1.2 zum
Prüfbericht
Nr. MPABS-2502484

Schnitt A-A (Vertikalschnitt)



Wandaufbau:

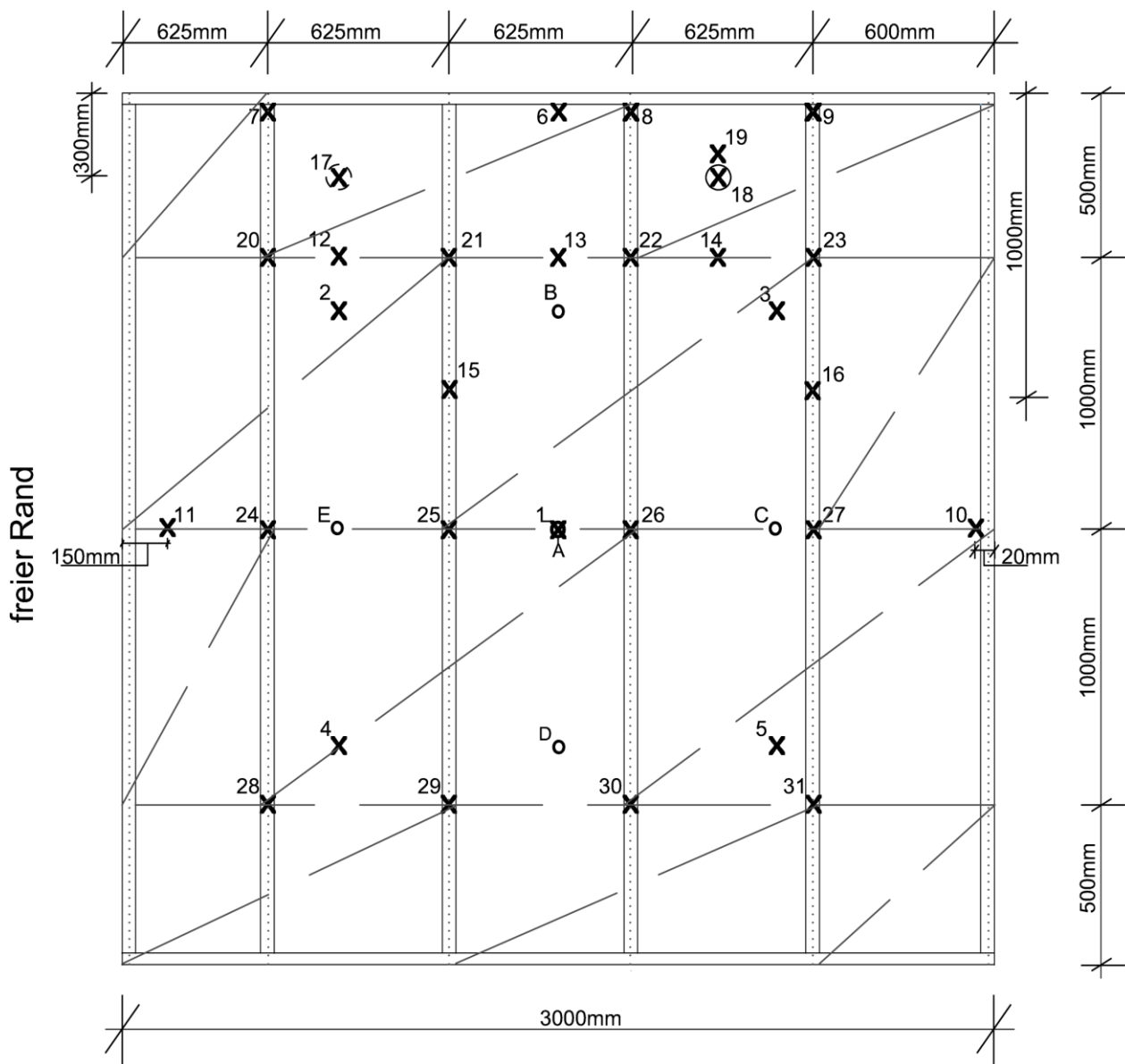
- 3-4 mm Schleusner Lehm Feinputz,
Fugen armiert mit Schleusner Jutegewebe
- 22 mm Schleusner Hanf-Lehm-Platte (nach DIN 18948)
- Protektor Metallprofile CW 75-50-06 (nach DIN 18182-1)
mit 60 mm Steico flex 038
- 22 mm Schleusner Hanf-Lehm-Platte (nach DIN 18948)
- 3-4 mm Schleusner Lehm Feinputz,
Fugen armiert mit Schleusner Jutegewebe

Konstruktiver Aufbau des Probekörpers Schnitt A-A (Vertikalschnitt)

Materialprüfanstalt für das Bauwesen
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz
der Technischen Universität Braunschweig

Anlage 1.3 zum
Prüfbericht
Nr. MPABS-2502484

Messstellen auf dem Probekörper



Konstruktiver Aufbau des Probekörpers
Messstellen auf dem Probekörper

Materialprüfanstalt für das Bauwesen
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz
der Technischen Universität Braunschweig

Anlage 1.4 zum
Prüfbericht
Nr. MPABS-2502484

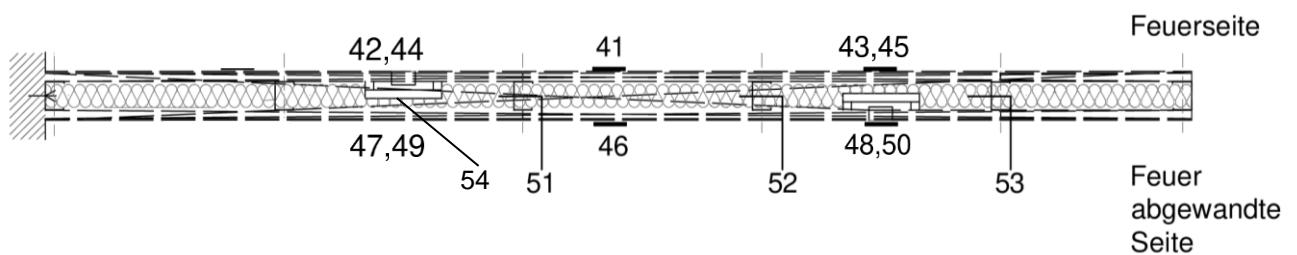
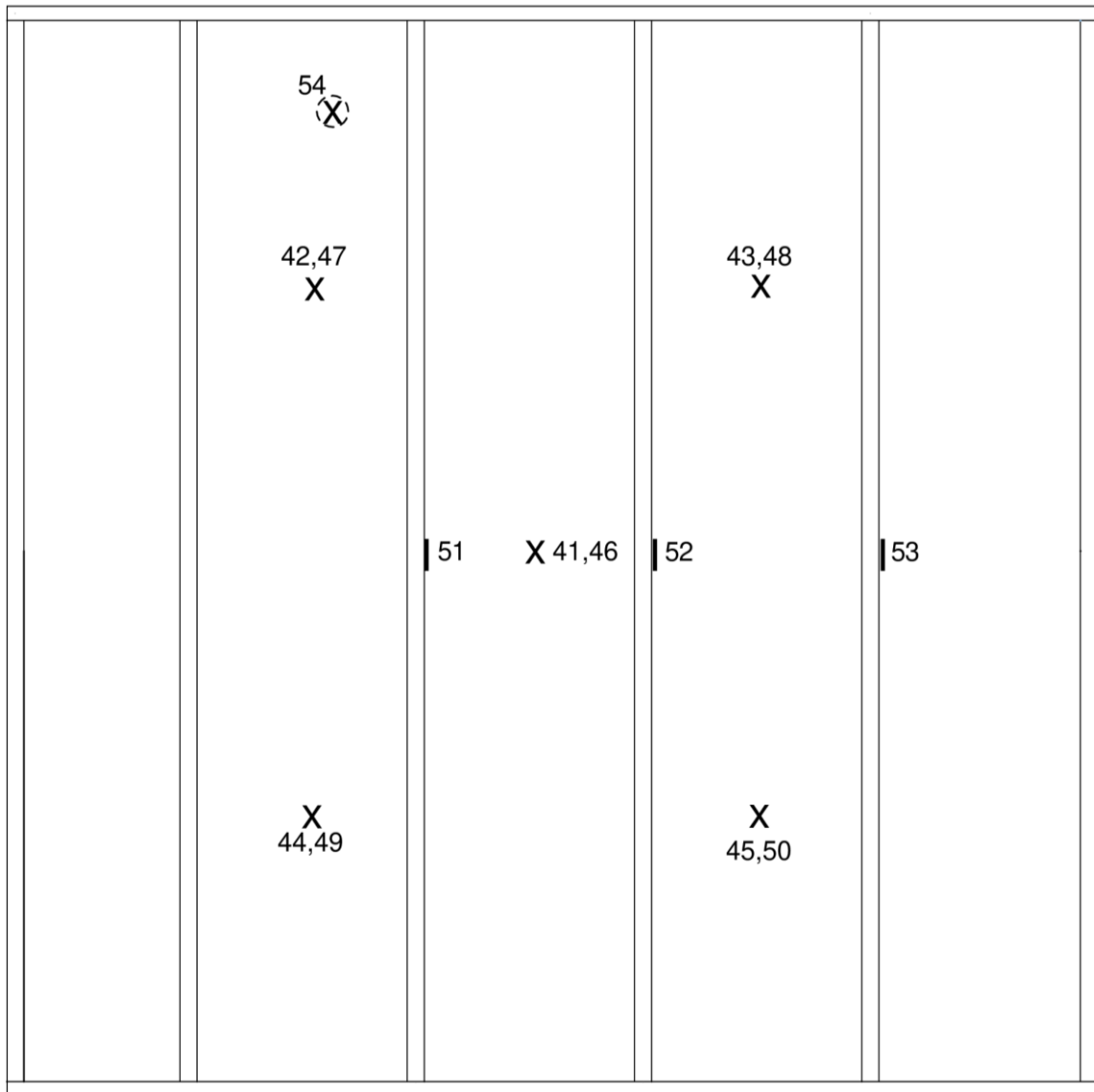
<u>Nr.</u>	<u>Beschreibung:</u>
1-5	Mittelwert der Wand
7-9	Am oberen Probekörperperrand
10	Am festen Rand in mittlerer Höhe
11	Am freien Rand in mittlerer Höhe
12-14	Auf dem Putz, über horizontalen Fugen in mittlerer Breite
15, 16	Auf dem Putz, über vertikalen Fugen in mittlerer Höhe
17-19	An und über den ELT-Dosen
20-31	Auf dem Putz, über Platten-T-Stößen
32	Umgebungstemperatur
33-40	Messstellennummern nicht vergeben.
A-E	Horizontale Verformung

Konstruktiver Aufbau des Probekörpers
 Legende zu dem Messstellen am Probekörper

Materialprüfanstalt für das Bauwesen
 Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz
 der Technischen Universität Braunschweig

Anlage 1.5 zum
 Prüfbericht
 Nr. MPABS-2502484

Messstellen im Probekörper



Nr.

41-45
46-50
51-53
54

Beschreibung:

Auf der Hanf-Lehmbauplatte, zur Feuerseite hin
Auf der Holzfaserdämmung, auf der feuerabgewandten Seite
Am CW-Profil, in mittlerer Höhe
Auf der ELT-Doseneinhausung

Konstruktiver Aufbau des Probekörpers
Messstellen im Probekörper & Legende

Materialprüfanstalt für das Bauwesen
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz
der Technischen Universität Braunschweig

Anlage 1.6 zum
Prüfbericht
Nr. MPABS-2502484

Bezeichnung der Bauprodukte	Herstellerfirma	Dicke ¹⁾	Flächen- gewichte	Roh- dichte	Feuchtig- keits- gehalt ²⁾	Klassifizierung des Brandverhaltens
		mm	im Einbauzustand ¹⁾ kg/m ²	kg/m ³	Gew.-%	
„Schleusner Hanf- Lehmbauplatte 22mm“ nach DIN 18948 Lehmplatte (LP), (A), (B) MHK I - 0,7 - 22	Lehmbaustoffe Schleusner & Söhne GmbH, 39524 Schönhausen	22	15,1	697,4	3,4	<u>B s1, d0</u> bzw. <u>B1:</u> gem. DIN EN 13501-1 bzw. DIN 4102-1
„Schleusner Lehm- Feinputz“ nach DIN 18947 LPM 0/1 - S II - 1,8		- 4)	- 4)	- 4)	- 4)	<u>A1:</u> gem. DIN EN 13501-1
„Jute- Armierungsgewebe“ Artikelnummer: 1303		- 4)	- 4)	- 4)	- 4)	- 4)
Holzfaserdämmung „STEICOflex 038“ nach DIN EN 13171	STEICO SE, 85622 Feldkirchen	60	3,2	52,7	11,6	<u>E:</u> gem. DIN EN 13501-1
UW75- und CW75-Profile nach DIN EN 14195 bzw. DIN 18182-1	PROTEKTORWE RK Florenz Maisch GmbH & Co., 76571 Gaggenau	- 4)	- 4)	- 4)	- 4)	<u>A1:</u> gem. DIN EN 13501-1
„Trennwandband B1“ einseitig, selbstklebend, anthrazit, 3 mm x 70 mm	Adolf Würth GmbH & Co. KG, 74653 Künzelsau- Gaisbach	- 4)	- 4)	- 4)	- 4)	<u>B1:</u> gem. DIN 4102-1
Deckendübel 6 x 40 mm „WDN 6 -40“ gemäß ETA-14/0390	WAKAI GmbH 60329 Frankfurt am Main	- 4)	- 4)	- 4)	- 4)	<u>A1:</u> gem. DIN EN 13501-1
Gipsplattenschraube mit Bohrspitze nach EN 14566, Klasse 48, TSD, 3,5 mm x 35 mm	ACP Baustofftechnik, 74635 Kupferzell	- 4)	- 4)	- 4)	- 4)	<u>A1: gem. der</u> <u>Entscheidung</u> <u>94/611/EG</u>

- 1) Mittelwert aus drei Probekörpern
- 2) Ermittlung gemäß DIN EN 1363-1 : 2020-05, Abschnitt F.3.2, „Trocknungsverfahren im Ofen“
- 3) Es liegen keine Herstellerangaben vor.
- 4) Es wurden keine Werte ermittelt.

Kennwerte der Bauprodukte	Anlage 1.7 zum Prüfbericht Nr. MPABS-2502484
Materialprüfanstalt für das Bauwesen Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz der Technischen Universität Braunschweig	